



13.03.2002 - 11:20 Uhr

CeBIT 2002 - AVM vereint die drei Technologien ISDN, DSL und Bluetooth

Berlin/Hannover (ots) -

AVM mit Bluetooth-Technologie-Demonstrationen - DSL über Bluetooth - Vernetzung mit IP over Bluetooth

AVM zeigt mit zwei Technologie-Demonstrationen auf der CeBIT 2002 neue innovative Möglichkeiten beim Einsatz von Bluetooth. Erstmals präsentiert AVM auf dem Messestand in Halle 13, C48 Bluetooth in Kombination mit DSL. Der vollständige Internetzugang des schnellen DSL-Anschlusses wird dabei mittels Bluetooth bis zu sieben Teilnehmern drahtlos zur Verfügung gestellt. Eine weitere Premiere findet mit dem Einsatz des Bluetooth PAN-Profiles (Personal Area Network) statt. Alle Geräte/PCs kommunizieren bei dieser Bluetooth-Vernetzung via TCP/IP miteinander. Windows-Anwendungen zur Datei- und Druckerfreigabe, sowie Internet-Access sind so ohne die Komplikation einer LAN-Verkabelung im SOHO- und privaten Bereich einsatzbereit. Ergänzt werden die beiden Technologie-Demonstrationen durch erweiterte Anwendungsszenarien für den ISDN Access Point BlueFRITZ! AP-X von AVM. So kommunizieren ein Palm-PDA und eine Sony-Videokamera direkt mit dem ISDN.

DSL-Internetverbindungen kabellos mit Bluetooth

Mit der Kombination von FRITZ!Card DSL und BlueFRITZ! zeigt AVM die Machbarkeit und den realen Nutzen von DSL over Bluetooth. Damit wird der Komfort einer kabellosen Verbindung mit der Schnelligkeit eines DSL-Internet-Zugangs kombiniert. AVM nutzt dabei BNEP (Bluetooth Network Encapsulation Protocol), das Bluetooth-Übertragungsprotokoll für Ethernet-Frames über die Luftstrecke. Dabei werden die PPPoE-Daten der DSL-Anwender in Ethernet-Frames eingeschlossen und im Access Point auf DSL umgesetzt. Das effiziente Bluetooth-Protokoll L2CAP (Logical Link and Control Adaption Protocol) sichert dabei die Datenübertragung auf der Funkstrecke. Bei der DSL/Bluetooth-Demonstration kommt der weltweit kleinste Bluetooth-Client BlueFRITZ! USB zum Einsatz. 12 Gramm leicht und daumengroß eignet sich BlueFRITZ! USB auch ideal für den Notebook-Einsatz. Bluetooth bietet mit einer Reichweite von bis zu 100 Metern, integrierter Datenverschlüsselung mit 128 Bit Schlüssellänge, verfügbarer Datenrate von 723 kBit/s und der asymmetrischen Nutzung durch ACL-Verbindungen (Asynchronous Connection-Less) und MD5-Datenpaketen (Message Digest 5) beste Voraussetzungen für schnellen Surfgenuss über T-DSL mit 768 kBit/s. Bluetooth verfügt im Unterschied zu anderen Funktechnologien über erheblich geringere Gerätekosten, geringeren Stromverbrauch, robusteren Funkbetrieb und einfachere Bedienung.

PAN-Profil für IP-Vernetzung

Mit dem PAN-Profil demonstriert AVM eine vollständige TCP/IP-Vernetzung von PCs via Bluetooth. Dabei nutzt PAN das BNE-Protokoll (Bluetooth Network Encapsulation Protocol). Auf dieser Basis demonstriert AVM mit dem Access Point BlueFRITZ! AP-X und bis zu sieben Klienten ein drahtloses Ad-hoc Netzwerk auf TCP/IP-Basis. TCP/IP ist das Standard-Protokoll zur Datenübertragung im Internet sowie in fast allen netzwerkfähigen Betriebssystemen, wie z.B. Windows. Daher stehen mit Hilfe von TCP/IP eine Vielzahl von Anwendungen zur Verfügung. So erlaubt PAN ein persönliches Netzwerk zwischen allen Bluetooth-Geräten, die dieses Profil unterstützen.

Notebook-Synchronisation, Datei- und Druckerfreigabe und Gaming

Zusammen mit dem CIP-Profil (Common ISDN Access Profile) erschließt AVM mit PAN zusätzlich zur ISDN-Welt auch den Mehrwert der einfachen drahtlosen TCP/IP-Vernetzung, etwa für die in Windows-Betriebssystemen auf TCP/IP-Basis möglichen Anwendungen wie Notebook-Synchr., Datei- und Druckerfreigabe, Gaming und vieles mehr.

CIP-Profil ideal für ISDN geeignet - ISDN-Video über Bluetooth

AVM zeigt auf seinem Messestand die Leistungsfähigkeit des CIP-Profiles bei der kabellosen ISDN-Kommunikation. Im Mittelpunkt stehen 1- und 2-Kanal-Internet-Access mit Datenkompression, Farbfax-Übertragung, eine 2-Kanal H.320-Videotelefonie-Verbindung sowie der Festnetz-SMS-Versand über Bluetooth. Das CIP-Profil organisiert die CAPI-Kommunikation eines ISDN-Bluetooth-Klienten mit dem ISDN Access Point. CAPI-Anwendungen nutzen damit Bluetooth vollkommen transparent. Sämtliche ISDN-Verfahren und Leistungsmerkmale, etwa die D- und B-Kanal-Protokolle betreffend stehen so über Bluetooth zur Verfügung, wie beispielsweise mit einer klassischen ISDN-Karte FRITZ!Card PCI, etwa für PC-gesteuerte Daten-, Fax- und Sprachkommunikation auf ein oder zwei B-Kanälen. Auf der Basis des CMTP-Protokolls (CAPI Message Transport Protocol) erfolgt die Kommunikation eines CAPI-Klienten (etwa ein Notebook) mit dem ISDN Access Point. Damit ist eine ISDN-Rufannahme ebenso möglich wie die Vergabe von individuellen MSN-Rufnummern an bis zu 7 Piconet-Klienten. Die BlueFRITZ! Produkte von AVM beinhalten bereits seit Februar 2002 die volle Unterstützung von CIP Version 0.95 in der Referenzimplementierung. Falls erforderlich können sie per Softwareupdate voll auf die künftige Version 1.0 aktualisiert werden.

BlueFRITZ! ermöglicht PDAs direkten Zugang zum ISDN

Der BlueFRITZ! ISDN Access Point bietet zukünftig auch für Bluetooth-Geräte ohne explizite ISDN-Unterstützung die Interneteinwahl über ISDN. Konkrete Anwendungen zeigt AVM mit dem ISDN-Versand von Bildern über die Videokamera DCR-IP7 von Sony. Ebenfalls auf dem Messestand im Einsatz ist ein Palm-PDA, der über den BlueFRITZ! Access Point eine direkte ISDN-Verbindung nutzt. Beide Geräte verwenden das für analoge Modems konzipierte DUN-Profil (Dial-up Networking Profile). Im Unterschied zum CIP-Standard, der alle ISDN-Dienste unterstützt, eignet sich das DUN-Profil nur für einen Minimal-Zugang zum Internet. Auch wenn Leistungsmerkmale wie Kanalbündelung, ISDN-Datenkompression, oder Faxübertragung bei DUN nicht unterstützt werden, macht die Integrationsleistung für Anwender von BlueFRITZ! Sinn: Auch Bluetooth-Produkte, die nicht von Haus aus das digitale Kommunikationsnetz ISDN unterstützen, erhalten mit AVM einen direkten Zugang zum ISDN.

Kontakt:

AVM Computersysteme Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95
D-10559 Berlin
Tel. +4930/39976-0
Internet: www.avm.de

Urban Bastert
Pressestelle
Tel. +49 30/39976-214
Fax +49 30/39976-640
E-Mail: u.bastert@avm.de